

# juso-unterbezirk göttingen

nikolaistraße 30 # 37073 göttingen # info@jusos-goettingen.de  
1Rechenschaftsbericht des Juso-Unterbezirksvorstands 2007

2Am 24. Februar 2007 fand die letzte Juso-Unterbezirkskonferenz statt. In den Vorstand  
3gewählt wurden Insa Wiethaup als Vorsitzende sowie Mona Klatt, Katharina Horst, Simon  
4Goedecke, Kinan Darwisch als Stellvertreter/innen und Steffen Kreitz als Kassierer. Leider  
5trat das Vorstandsmitglied Simon Goedecke schon früh aus dem Vorstand zurück, so  
6dass die Arbeit nun nur noch von den verbleibenden Vorstandsmitgliedern getätigt werden  
7konnte.

## 8Grundsatzprogrammdebatte

9Ganz aktuell war zu Beginn des letzten Jahres die Diskussion um ein neues  
10Grundsatzprogramm der SPD. Daher beschäftigten wir uns auf zwei Treffen Mitte März  
11mit diesem Thema. Zunächst ganz allgemein und am 21.03 mit Stephan Klecha (Mitglied  
12des SPD-Bezirksvorstandes) als Referenten zum Aspekt „Vorsorgender Sozialstaat“.

## 13Arbeitsgruppen

14Durch Informationen aus Integrationskonzepten der Städte Bremen und Hamburg und  
15Diskussionen mit Hamza Sinanoglu erarbeitete die *AG Integration* ihre Vorstellung von  
16einem Integrationskonzept für Göttingen. Am 24.04.2007 organisierten die AG eine  
17Diskussionsrunde zum „Runden Tisch der Religionen Abrahams“ in Göttingen zu der sie  
18mit Pastor Ludger Gaillard einen kompetenten Ansprechpartner gewinnen konnte. Am 04.  
19Juli 2007 fand eine Veranstaltung unter dem Titel: „Migration und Staatsbürgerschaft –  
20Schwerpunkt: Aussiedler“ statt. Die Jusos konnten mit der Pastorin Christiane Scheller  
21diskutieren, die in ihrer Gemeinde sehr viel Kontakt zu Aussiedlern hat.

22 Am 02. Juni fand eine Veranstaltung der *AG Internationales* mit dem Titel: „Die neue  
23Umwelt Deutscher Außenpolitik“ statt. Daneben führte die Arbeitsgruppe am 25. und 28.  
24Juli 2007 jeweils einen Filmabend durch. Vom 23. bis 26. August fand das Festival zum  
25100jährigen bestehen der IUSY (International Union of Socialist Youth) in Berlin statt, an  
26dem auch Göttinger Jusos als Delegierte teilnahmen.

27Wie schon zuvor arbeitete die *Juso-AG Rechtsextremismus* auch 2007 weiter mit dem  
28„Bündnis gegen Rechts“ zusammen. Vom 06.-12. Mai veranstaltete das Bündnis eine  
29Veranstaltungsreihe, die „Kulturwoche gegen Rechts“, welche der Juso-Unterbezirk durch  
30Spenden und Aufrufe zum Besuch der Veranstaltungen unterstützte.

31

32

33



# juso-unterbezirk göttingen

nikolaistraße 30 # 37073 göttingen # info@jusos-goettingen.de

1 Am 6. August fand im Forum des Parteihauses die Veranstaltung „Rechtsextremismus  
2 und Islamismus – Eine gefährliche Mischung?“ statt. Vom 12. – 16. Dezember war der  
3 „Zug der Erinnerungen“ am Göttinger Bahnhof zu besichtigen. Der Unterbezirk  
4 unterstützte mit einer Spende, durch Aufrufe sowie dem Verteilen von Infoflyern die damit  
5 zusammenhängende Veranstaltungsreihe und besichtigte den Zug mit einigen  
6 interessierten Jusos.

7 In diesem Jahr wurde die Juso-Schülergruppe neu gegründet, jedoch unter dem neuen  
8 Namen *REDS – Rot, Engagiert, Demokratisch und SchülerInnen*. Sie ist eine  
9 Arbeitsgruppe des Juso-Stadtverbands und des Juso-Unterbezirks. Das erste Ziel sollte  
10 sein, dass mehr Schülerinnen und Schüler sich für Politik interessieren und auf die REDS  
11 aufmerksam werden. Daraufhin wurde ein Logo für die REDS entworfen, ein Blog im  
12 Internet veröffentlicht und eine Gruppe bei der Seite [www.schulervz.net](http://www.schulervz.net) angelegt. Zu  
13 wenige aktive Mitglieder und Schwierigkeiten bei der finanziellen Unterstützung,  
14 erschwerten jedoch den Prozess der Neumitgliederwerbung. Für die politische  
15 Weiterbildung hielten die REDS sich gegenseitig bei jedem Treffen Kurzreferate zu  
16 aktuellen politischen Themen und veranstalteten im Sommer einen Workshop zum Thema  
17 Bildung in Niedersachsen.

18 Die *Juso-Frauengruppe* nahm am 07. Mai ihre Arbeit auf und wollte zunächst in einer  
19 offenen Runde, zu der alle Frauen aus dem Juso-UB eingeladen waren, sondieren,  
20 welche Themen in diesem Jahr behandelt werden sollten. Als Schwerpunktthema wurde  
21 „Frauen und Integration“ gesetzt. Leider konnten die gesteckten Ziele aufgrund des  
22 mangelnden Aktivenpotentials nicht erreicht werden.

23 Leider ist es nicht erreicht worden, seit der letzten Unterbezirkskonferenz ein neues und  
24 größeres Redaktionsteam für unser Onlinemagazin *Rote Grütze* aufzubauen. Im  
25 Onlinemagazin wurden nicht nur lokale Ereignisse in Göttingen aufgegriffen, sondern die  
26 Verbandsarbeit und Entwicklungen in der Mutterpartei dargestellt.

## 27 **Juso-Grundlagenseminar**

28 Vom 02. – 04. November fand in Hofgeismar unser Grundlagenseminar statt. Das  
29 Seminar wurde gemeinsam vom Juso-Unterbezirk und vom Juso-Stadtverband  
30 organisiert. Sinn des Seminars war es die politischen Grundlagen der Jusos, die sich in  
31 der Arbeiterbewegung und im Marxismus manifestieren, zu beleuchten und über die  
32 Zukunft unserer Jugendorganisation zu diskutieren.

33

34

35



# juso-unterbezirk göttingen

nikolaistraße 30 # 37073 göttingen # info@jusos-goettingen.de

## 1 Landtagswahl

2 Zusammen mit der Juso-HSG veranstalteten wir ein gemeinsames Treffen, bei dem  
3 Katharina Flechsig (Mitglied des HSG-Bundesvorstands) über aktuellen Probleme  
4 (Bafög, Studiengebühren, Bachelor/Master) informierte. Im Januar fanden Stände an der  
5 Uni mit unserer Landtagskandidatin Gabi Andretta sowie am 25.01. auch mit unserer  
6 Juso-Bundesvorsitzenden Franziska Drohsel statt.

7 Im Wahlkampf führten wir zwei „Kneipenverteilkaktionen“ durch. So verteilten wir Flyer  
8 zum Thema Studiengebühren und Juso-Kondome unter dem Motto „Studiengebühren  
9 verhüten“ verteilten in Göttingen und Buttons und andere Gimmicks in Hann. Münden.

10 Das Thema Bildung war Schwerpunkt bei einem Infostand in Duderstadt und wir  
11 verteilten Flyer vor einer Veranstaltung der CDU. Das Thema Mindestlohn spielte für uns  
12 insbesondere in den eher ländlichen Wahlkreisen von Manfred Kuhlmann und Ronald  
13 Schminke eine Rolle. Hier unterstützten wir die beiden bei Infoständen in Duderstadt  
14 sowie Hann. Münden.

15 Des Weiteren erstellten wir Flugzettel, in dem unsere Positionen gegenüber  
16 Rechtsextremismus und rechten Parteien darstellten. Diese Flyer wurden an verschieden  
17 Schulen in Göttingen vor Unterrichtsbeginn verteilt. Ein Thema, das ganz plötzlich  
18 auftauchte, war das Thema Jugendgewalt, vom hessischen Ministerpräsidenten auf den  
19 Tisch gebracht. Als Gegenaktion zu einem Besuch von Ronald Koch in Göttingen  
20 bastelten wir Schilder und legten unseren jüngeren Genossen und Genossinnen in  
21 Handschellen.

22 Das Ergebnis der Wahl zeigt eindeutig: wir haben gut gekämpft! Trotz eines recht  
23 niederschmetternden Ergebnisses landesweit, konnten wir zwei Direktmandate gewinnen  
24 und freuen uns über den Einzug von Gabi Andretta und Ronald Schminke in den  
25 Landtag!

## 26 Andere Gliederungen

27 Vom 31.03. bis 01.04. fand die Juso-Bezirkskonferenz in Springe statt. Wir konnten dort  
28 unsere Anträge „Einführung eines Kommunalwahlrechts für Ausländer“, „Medizinische  
29 Versorgung für alle“ sowie „Abschaffung des §35 des Bundeswahlgesetzes“ beschließen.  
30 und uns in den Antrag des Bezirksvorstands „Für ein Recht auf Ausbildung für jeden  
31 Jugendlichen“ durch einem Änderungsantrag einbringen.

32 Am 21.04. fand der SPD Unterbezirksparteitag statt, an dem wir mit vielen Jusos dabei  
33 waren, unsere Anträge einbrachten und uns aktiv an der Diskussion beteiligten. So  
34 konnten wir unsere eingebrachten Anträge dort beschließen.



# juso-unterbezirk göttingen

nikblaistraße 30 # 37073 göttingen # info@jusos-goettingen.de

1 Am 29./30. September fand die Herbstakademie des Juso-Bezirkes in Springe statt, zu  
2 der wir mit sechs Göttinger Jusos fahren und uns dort auch sehr aktiv an der Diskussion  
3 beteiligten und uns als interessierten und engagierten Verband darstellen konnten. Des  
4 Weiteren stellten wir mit Insa Wiethaup eine Referentin zum Thema Grundeinkommen  
5 auf dem Seminar.

6 Vom 26. bis 28. Oktober fand in Hamburg der Bundesparteitag der SPD statt. Aus  
7 Göttingen waren vier Delegierte im Juso-Alter mit dabei. Um die Ergebnisse des  
8 Parteitags noch einmal vor Ort zu diskutieren und zu bewerten fanden zwei  
9 Diskussionsveranstaltungen unter Beteiligung der Jusos statt.

10 Mit zwei Delegierten aus Göttingen fahren wir zum Juso-Bundeskongress, der vom 23.  
11 bis 25. November in Wolfsburg stattfand. Leider konnten wir unsere Göttinger Anträge  
12 dort nicht zur Abstimmung stellen. Dennoch konnten wir uns mit einem Redebeitrag an  
13 der Debatte um ein Grundeinkommen beteiligen und einen Antrag, der dieses ablehnt,  
14 somit unterstützen.

15 Über das Jahr hinweg waren wir mit einer Vertreterin an der Projektgruppe  
16 „Berufsorientierung“ des Juso-Bundesverbands beteiligt, konnten so Impulse in die Arbeit  
17 des Verbandes geben.

## 18 **Stadtjugendring**

19 Bei Diskussionen in Haupt- und Realschulen Ende Juni/Anfang Juli stellten sich  
20 Vertreterinnen und Vertreter der einzelnen Jugendorganisationen der Parteien den  
21 Fragen der Schüler. Während des 12. Juli fand im Vereinshaus des Stadtjugendrings eine  
22 Veranstaltung unter dem Motto „Jugend trifft Politik“ statt. In dieser stellten sich unser  
23 Oberbürgermeister Wolfgang Meyer und Kinan Darwisch als Vertreter der Jusos den  
24 Fragen von vielen jungen Gästen zu kommunalen Problemen und aktuellen Themen. Am  
25 23.11. fand eine Delegiertenversammlung des SPD-Stadtverbands statt. Die Jusos  
26 erwirkten hier einen Antrag, der zur finanziellen Sicherung des Stadtjugendringes führte.  
27 Die Jusos haben daher als einzige Jugendorganisation erreicht, dass ihre Mutterpartei für  
28 den Stadtjugendring Stellung bezogen haben.

29

30

## 31 **Mitgliederbetreuung und Kommunikation**

32 Als sehr nützlich hat sich eine neue Rubrik auf der Homepage erwiesen. Über die  
33 Schaltfläche "Termine" gelangt jeder seit März 2007 zu einer regelmäßig aktualisierten

34



# juso-unterbezirk göttingen

1 Nikolaistraße 30 # 37073 göttingen # info@jusos-goettingen.de

2 Übersicht über alle anstehenden Termine. Die Ankündigungen der Termine sind mit einer  
3 kurzen Beschreibung des geplanten Vorhabens und einer Kontaktadresse versehen. Mit  
4 dem neuen Vorstandsteam wurden zusätzlich regelmäßige Terminnewsletter  
5 herausgegeben. Um weitere Ideen für eine gute Mitgliederwerbung/-betreuung zu  
6 bekommen, schicken wir darüber hinaus eine Vertreterin zur AG Mitgliederentwicklung  
7 des SPD-Stadtverbands

## 7 Weitere Aktionen und Veranstaltungen

8 Natürlich durfte auch in diesem Jahr der Spaß bei der Sache nicht fehlen. So  
9 veranstalteten wir jeden ersten Sonntag im Monat unseren „Roten Sonntag“, der einen  
10 guten Einstieg für Neumitglieder bildete, aber auch für schon lange Aktive eine  
11 Möglichkeit war, sich über die aktuellen Themen und Aktionen zu informieren. Darüber  
12 hinaus veranstalteten wir auch in diesem Jahr eine Halloween-Party sowie eine  
13 Jahresendzeitfeier zusammen mit dem Juso-Stadtverbandsvorstand. Am 09.11. fuhren  
14 wir mit 10 Jusos nach Berlin, besuchten dort den Reichstag, diskutierten mit unserem  
15 Bundestagsabgeordneten Thomas Oppermann und machten eine Führung durchs Willy-  
16 Brandt-Haus.

17 Die Göttinger Kulturlandschaft ist schon eine besondere und ein Teil davon ist das Junge  
18 Theater, das auch weit über Göttingen hinaus einen sehr guten Ruf besitzt. Organisiert  
19 von Martin Koch (Geschäftsführer des SPD-Stadtverbandsvorstands) hatten Jusos aus  
20 dem Unterbezirk die besondere Möglichkeit sich nicht nur ein aktuelles Theaterstück  
21 anzuschauen, sondern mehr über die Arbeit hinter den Kulissen zu erfahren. Der  
22 Intendant Andreas Döring führte uns durch das JT und stand unseren Fragen Rede und  
23 Antwort.

24 **Wir danken:** Dem Juso Förderverein, Gabi Andretta, Ronald Schminke, Manfred  
25 Kuhlmann, Marcel Riethig, Silvia Geserick, Inge Reusche, Martin Koch, Stefan  
26 Christmann, dem Juso-StVV, Dorle Meyer, Christin Beutner, Stephan Klecha, Ludger  
27 Gaillard, Christiane Scheller, Hamza Sinanoglu, Christian Henze, Anton Chtcheglov,  
28 Nadia Affani, Katharina Flechsig, Gerwwin Haas, Robin Roth, Alexander Schepp,  
29 Constanze Egger, Franziska Drohsel und allen, die uns so aktiv unterstützt haben!

30

31